

WALDEMAR  
KERN

METAMORPHOSEN  
*DES KÖRPERS*

KÖLN 2023

# METAMORPHOSEN

Martina Bartl

## Vorwort

Als Motto für unser Projekt wollen wir Shakespeare bemühen: «Die Welt ist ein Theater».

Ein sehr guter Leitgedanke und natürlich nicht ohne Ironie. Das Projekt mit dem Titel «Metamorphosen des Körpers» reflektiert dieses. Waldemar Kern verzichtet ganz bewusst auf Darstellungen des ganzen Körpers. Er konzentriert sich auf das Innere, den Nerv des plastischen Körpers. Aber welche Farbe hat dieser Nerv? Ist er schwarz oder weiß? Die Antwort ist einfach, und sie ist kompliziert. Er ist alleszugleich, er verändert sich dauernd. Formen, Volumina, Linien und Farben wachsen in unendlicher Verwandlung hin zu dargestellten bildlichen Mythen, die - ganz einfach - das spielerische Wesen des Lebens widerspiegeln.

Die Welt ist ein Theater.  
Der menschliche Körper spielt Theater. Mikrokosmos ist gleich Makrokosmos.

# METAMORPHOSEN

Wir sehen den menschlichen Körper als die vollkommenste Schöpfung Gottes. Er verändert sich unter dem Einfluss des Geistes. Der Geist ist Energie, die die Plastizität des Körpers bestimmt. Das will Waldemar Kern uns zeigen. Der Geist des Künstlers zeigt sich in der Darstellung des nackten Körpers. Er tritt in Kontakt mit dem Geist des Betrachters. Es entsteht ein Dialog zwischen Bild und Betrachter. Die Wirkung ist fühlbar, eine neue Dimension entsteht.

Waldemar Kern verbindet den inneren Dialog und jede individuelle Denkweise, mit dem Begriff «Zottige Geister».

Wir alle sind von diesen zottigen Geistern gefangen. Kann man sonst das große Spiel, das Theater, das wir Menschen betreiben, erklären? Diese zottigen Geister sind grenzenlos, formlos, geschlechtslos. Seine Denkweise und sein Geistesleben kann jeder Mensch frei bestimmen. Die zottigen Geister beherrschen uns doch.

Die Welt ist ein Theater, häufig Komödie, viel zu häufig Tragödie. Wir haben es in der Hand.



Sitzende weibliche Figur  
2022

# METAMORPHOSEN

Galerie I

Galerie II

Galerie III

Galerie IV

Galerie V

Galerie VI

Galerie VII

Galerie VIII

Galerie IX

# METAMORPHOSEN

## Galerie I

Metamorphosen des Körpers I

*Grafik*

*Malerei*

Im Zentrum der Arbeiten von Waldemar Kern steht die Erforschung des menschlichen Körpers. Kerns Bildsprache berührt durch ihre direkte Emotionalität, Aggressivität und Radikalität.



Ausstellungsansicht, Galerie Arte-Factum, München, 2006



Sitzende Frau  
2006, Acryl, Tusche,  
Aquarell auf Papier,  
70 x 50 cm



Schreitender Torso  
2006, Acryl, Tusche, Aquarell auf Papier,  
50 x 70 cm



Sitzender weiblicher Akt  
2005, Acryl, Tusche  
auf Papier,  
70 x 50 cm

Stehender Akt  
2005, Acryl,  
Tusche auf Papier,  
70 x 50 cm





Männlicher Rückenakt  
2006, Acryl, Tusche  
auf Papier, 70 x 50 cm



Stehender Akt  
2002, Aquarell,  
Tusche auf Papier,  
70 x 50 cm



Nach rechts gebeugter Akt  
2006, Acryl, Tusche, Aquarell auf Papier,  
50 x 70 cm

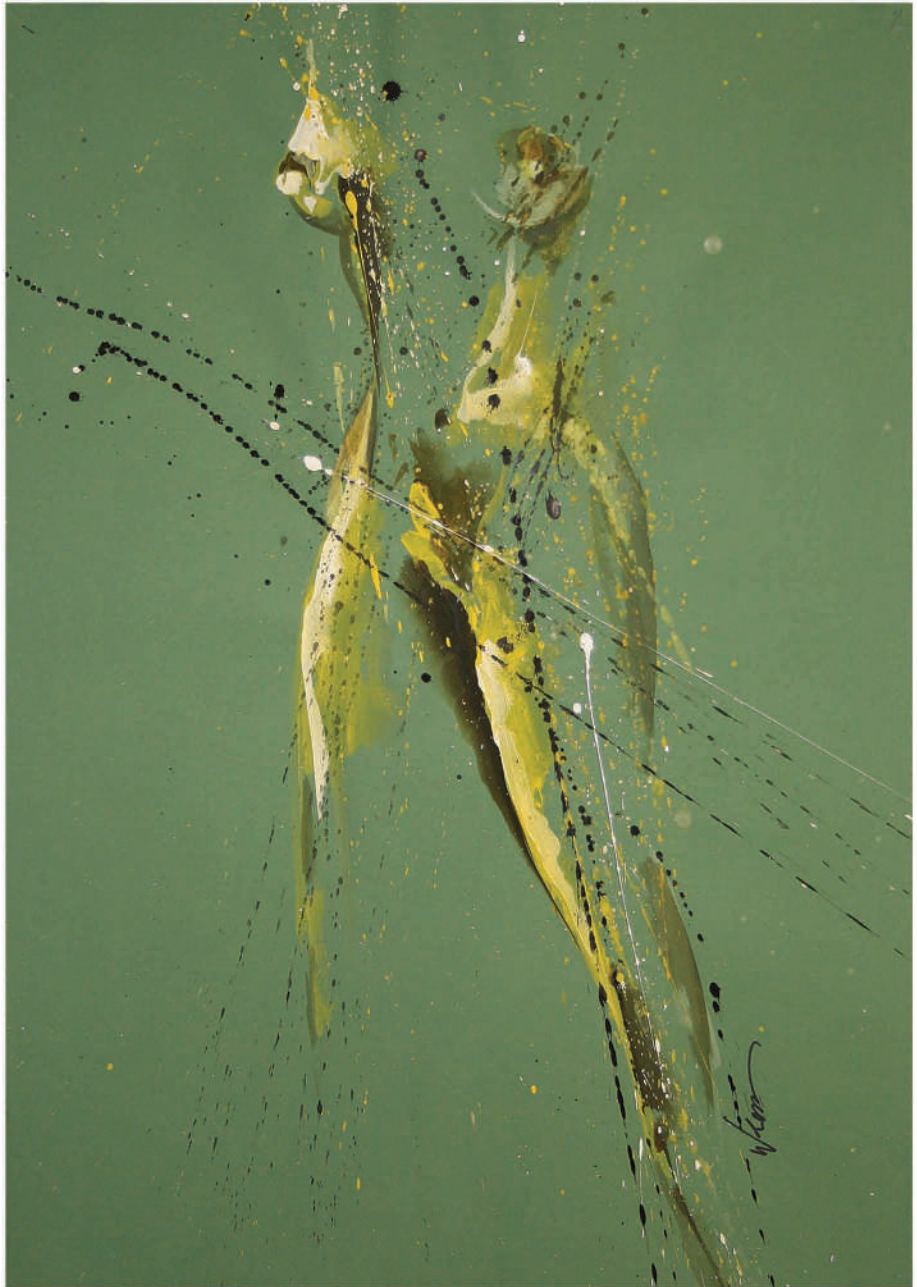


Kauernder weiblicher Akt  
2006, Acryl, Tusche, Aquarell  
auf Papier, 70 x 50



Liegender weiblicher Akt  
2005, Acryl, Tusche auf Papier,  
70 x 50 cm

Stehender Akt  
2005, Acryl, Tusche  
auf Papier,  
70 x 50 cm





Schreitender Torso  
2006, Aquarell, Tusche,  
Acryl auf Papier,  
70 x 50 cm



Liegender weiblicher  
Akt, 2004, Aquarell,  
Acryl, Tusche auf  
Papier, 70 x 50 cm



Sitzender weiblicher Akt  
2006, Aquarell, Tusche  
auf Papier, 70 x 50 cm



Liegender weiblicher Akt  
2006, Tusche, Acryl auf Papier,  
50 x 70 cm



Mädchenakt mit  
hochgezogenem rechten Bein  
2005, Acryl, Tusche auf  
Papier, 70 x 50 cm

Weiblicher Rückenakt  
2005, Acryl, Tusche  
auf Papier,  
70 x 50 cm





Sitzende Frau  
2004, Aquarell,  
Acryl, Tusche auf  
Papier, 70 x 50 cm



Liegender Frauenakt  
2005, Aquarell, Acryl,  
Tusche auf Papier,  
70 x 50 cm

# METAMORPHOSEN

## Galerie II

### Widerspiegelung I

#### *Installation*

Manchmal interessiert sich der Künstler nur für weibliche Formen. Aber oft kombiniert er in einem Bild die Elemente männlich und weiblich, aktiv und passiv. Das besondere Ergebnis seiner Arbeit liegt in der genauen Beobachtung und psychologischen Einsicht, mit der das Auge des Zeichners die Zerbrechlichkeit des menschlichen Körpers erfasst.



Nächtwanderung, 2014, Köln, Installation



Ohne Titel, undatiert, Lack auf Foto auf Papier, 118 x 78 cm, Installation, 2022



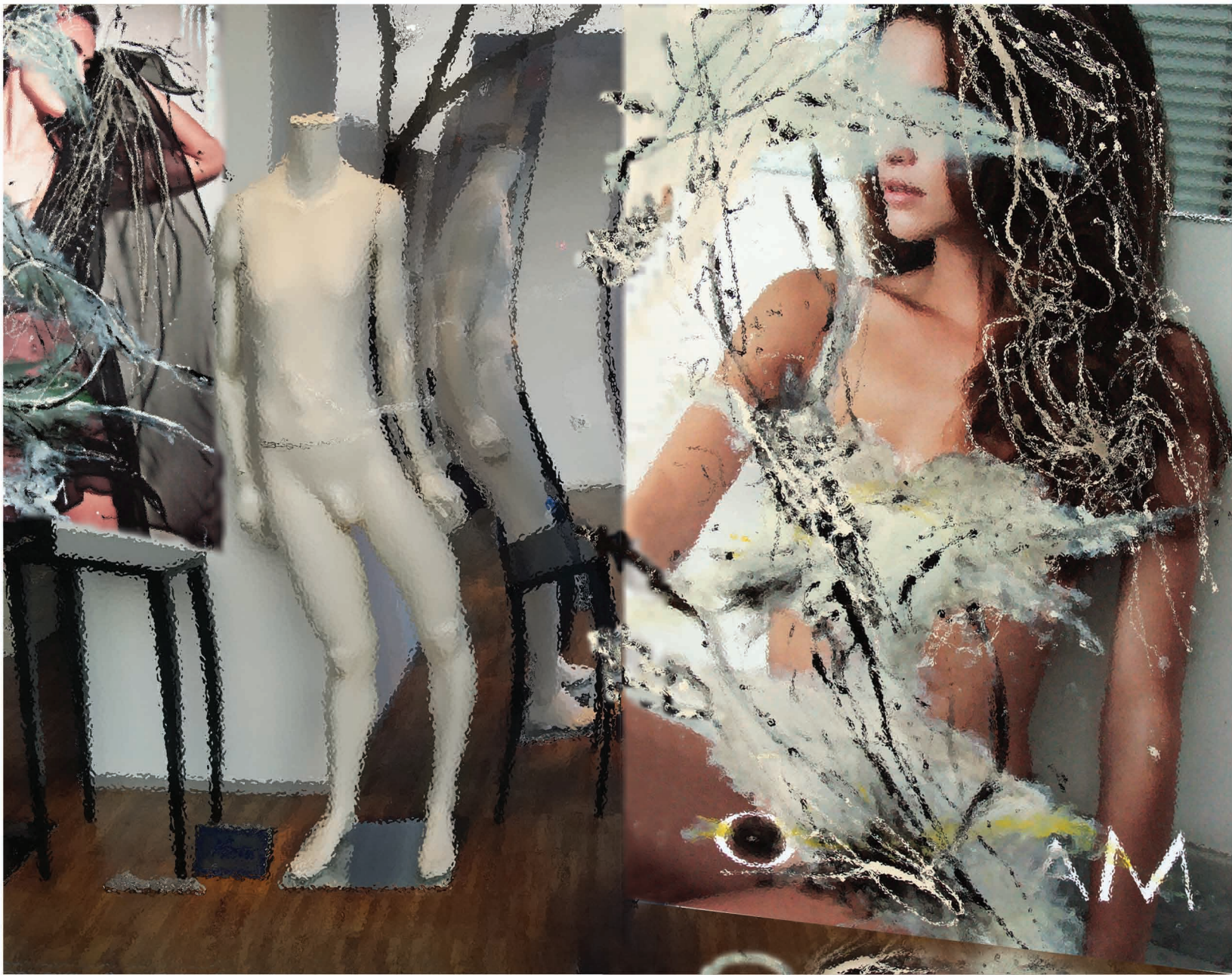
Ohne Titel, undatiert, Lack auf Foto auf Papier, 118 x 78 cm, Installation, 2022



Ohne Titel, undatiert, Lack auf Foto auf Papier, 118 x 78 cm, Installation, 2022



Ohne Titel, undatiert, Lack auf Foto auf Papier, 118 x 78 cm, Installation, 2022



Ohne Titel, undatiert, Lack auf Foto auf Papier, 118 x 78 cm, Installation, 2022

# METAMORPHOSEN

## Galerie III

### Metamorphosen des Körpers II

*Grafik*

*Malerei*

Die Faszination für den weiblichen Körper ist in Kerns Kunst immer präsent, ohne in seelenlose Pornografie abzugleiten. Farbe und Linie sind in seinen Zeichnungen ein Mittel des Ausdrucks. Zur Hervorhebung des Kontrastes setzen sie selektive, überwiegend erotische Akzente.



Ausstellungsansicht, Galerie Arte-Factum, München, 2006



Frauentorso  
2003, Tusche auf Papier,  
63 x 44 cm



Stehender Akt  
2003, Tusche auf Papier,  
63 x 44 cm



Hockende Frau mit Hut  
2003, Tusche  
auf Papier,  
63 x 46 cm

Weiblicher Torso  
2003, Acryl, Tusche  
auf Papier,  
63 x 46 cm





Frauenakt  
2003, Acryl, Tusche  
auf Papier,  
58 x 42 cm

Stehender Akt  
2006, Tusche auf Papier,  
70 x 50 cm





Frauentorso  
2003, Tusche  
auf Papier,  
63 x 44 cm



Liegender weiblicher Akt  
2003, Tusche auf Papier,  
44 x 63 cm



Weiblicher Akt in Vorderansicht  
2002, Tusche auf Papier,  
70 x 50 cm



Mädchen Rückenakt  
2003, Tusche  
auf Papier,  
63 x 44 cm



Sitzendes nacktes Mädchen  
2003, Tusche auf Papier,  
63 x 46 cm



Stehender Frauenakt  
2002, Acryl, Tusche  
auf Papier,  
70 x 50 cm



Liegender weiblicher Akt  
2003, Acryl, Tusche auf  
Papier, 70 x 50 cm

Stehender Akt  
2003, Acryl, Tusche  
auf Papier,  
70 x 50 cm





Stehender weiblicher Rückenakt  
2004, Acryl, Tusche  
auf Papier,  
70 x 50 cm



Liegender Frauenakt  
2004, Acryl, Tusche auf Papier,  
50 x 70 cm

# METAMORPHOSEN

## Galerie IV

Art-Objekt  
*Installation*

In neuen eigens vom Künstler gestalten Galerien präsentiert er unterschiedliche Werkgruppen, einschließlich Installationen und Objekte. Die Objekte erinnern an Urtotems. Riesige Köpfe sowie abstrakte Figuren mit symbolischen Formen und verschiedenen Bedeutungen. Die binär gedachte Trennung zwischen „männlich“ und „weiblich“ als biologische Formen ist häufig aufgehoben. Sie werden aus verschiedenen Blickwinkeln gezeigt, isoliert oder in Gruppen angeordnet.



Ohne Titel, Installation, 2005, Stoff, Papier, Holz, Kunststoff, Seil, Textil



Art-Objekt, Ohne Titel  
2006, Kunststoff, Holz,  
Metall, Strick,  
180 x 203 x 36 cm



Ausstellungsansicht  
2006, München



Ausstellungsansicht  
2005, München



Art-Objekt, Ohne Titel, 2006, Installation, Kunststoff, Holz, Metall, Strick



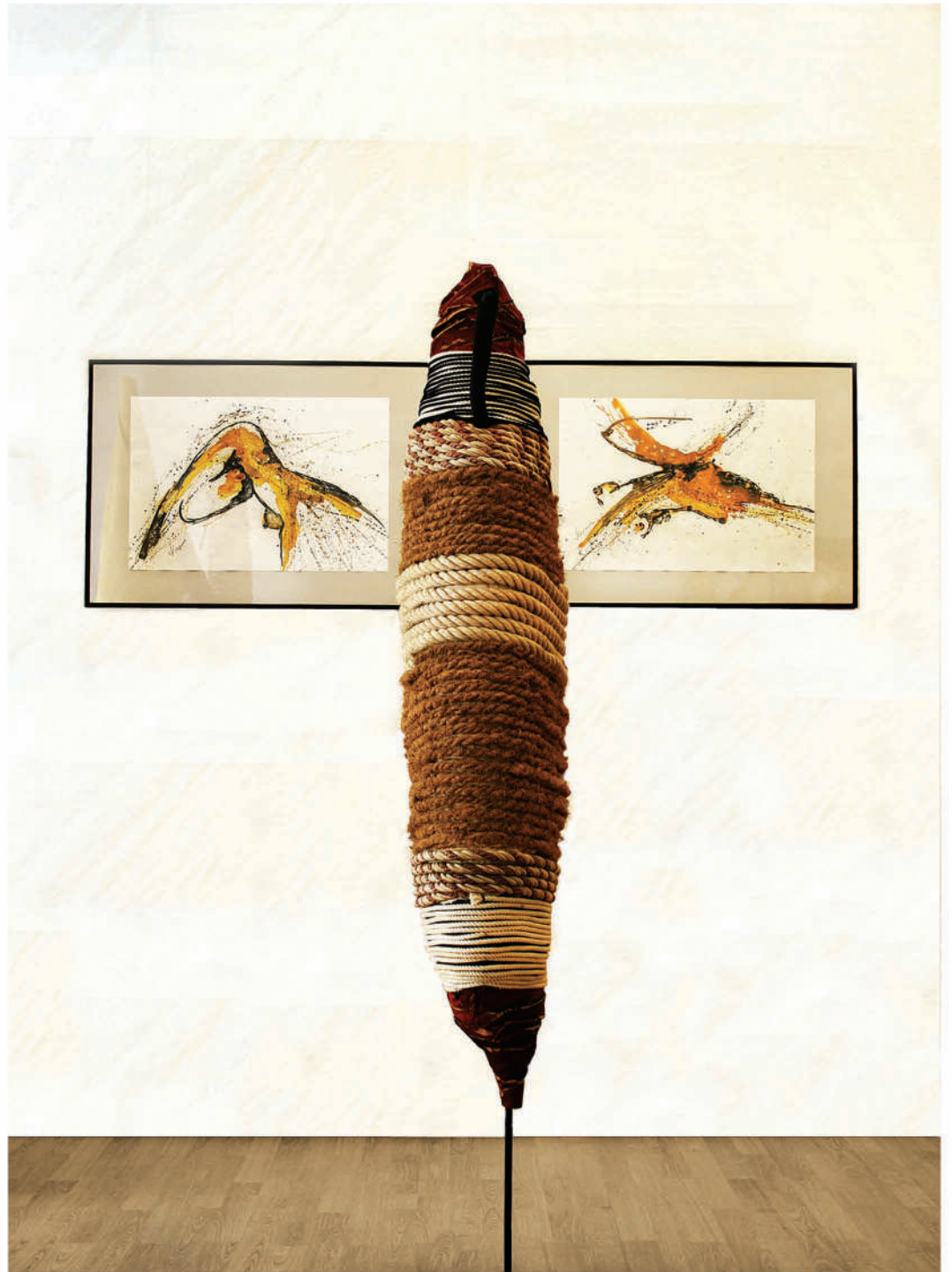
Kopf, Objekt  
2005, geschnittenes Papier, Seil,  
72 x 60 x 43



Art-Objekt, Ohne Titel  
2005, Kunststoff, Holz, Metall,  
Strick, geschnittenes Papier,  
132 x 194 x 56 cm



Liegender weiblicher Akt  
2002, Acryl, Tusche auf Papier,  
43 x 61 cm



Art-Objekt, Ohne Titel  
2006, Kunststoff, Holz,  
Metall, Strick,  
180 x 203 x 36 cm



Art-Objekt, Ohne Titel  
2005, Kunststoff, Holz, Metall,  
Strick, geschnittenes Papier,  
126 x 182 x 53 cm



Ohne Titel, Installation, 2005, Stoff, Papier, Holz, Kunststoff, Seil, Textil

# METAMORPHOSEN

## Galerie V

### Metamorphosen des Körpers III

*Grafik*

*Malerei*

Die Figuren sind meist ohne jeden räumlichen Zusammenhang auf dem Blatt angeordnet. Bewegungslos und raumlos werden sie teils brutal fragmentiert und abgeschnitten. Sie scheinen in bizarren Verrenkungen oder krampfhaften Spannungen gefangen zu sein.



Ausstellungsansicht, Galerie Arte-Factum, München, 2006



Weiblicher Torso  
2004, Acryl auf Papier,  
75 x 50 cm



Liegender weiblicher Akt  
2004, Acryl, Tusche  
auf Papier,  
75 x 50 cm



Stehendes nacktes Mädchen  
2004, Acryl, Tusche  
auf Papier,  
75 x 50 cm

Sitzende Frau  
2004, Acryl auf Papier,  
75 x 50 cm





Weiblicher Rückenakt  
2004, Acryl auf Papier,  
75 x 50 cm

Hockende Frau  
2004, Acryl auf Papier,  
75 x 50 cm

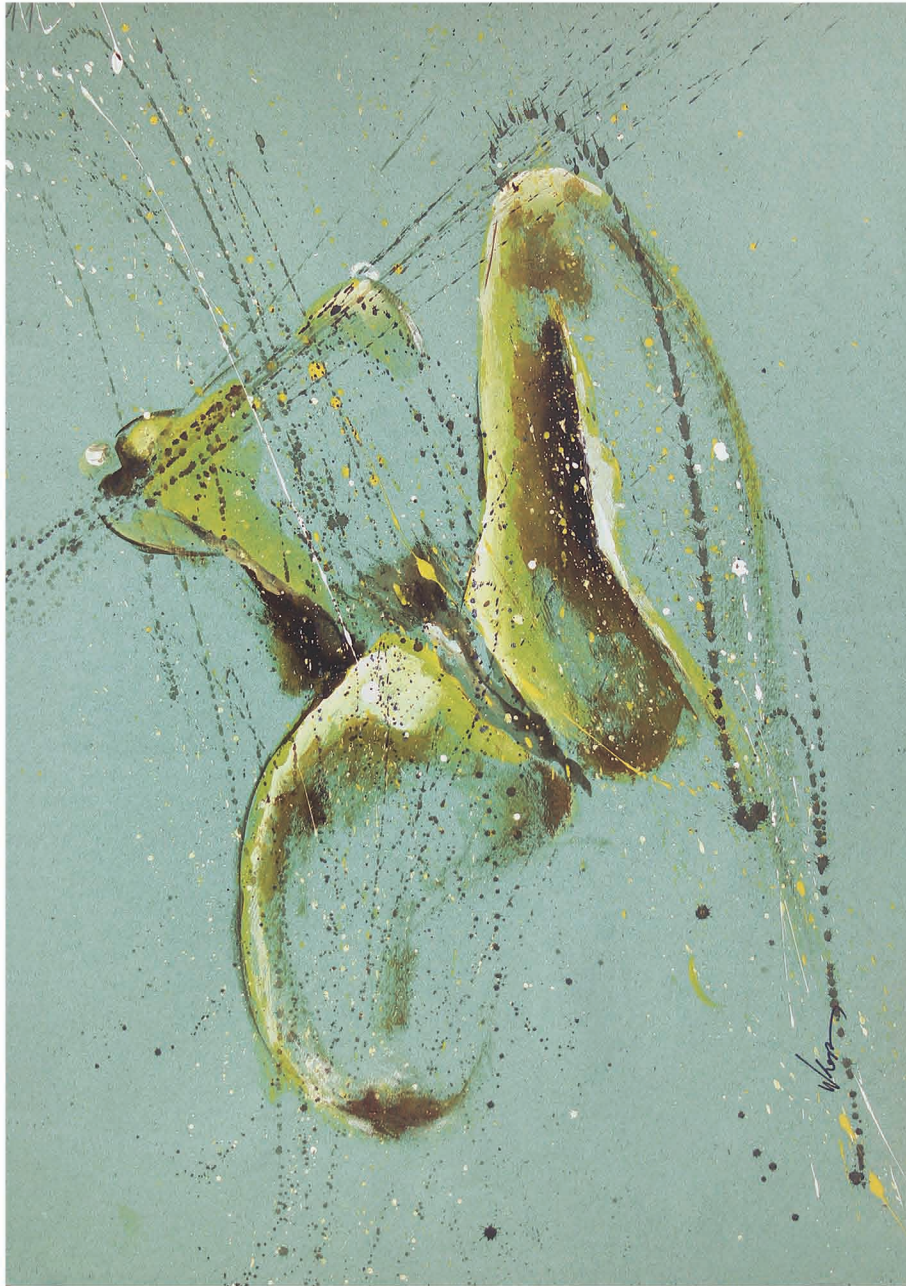




Weiblicher Akt  
2004, Acryl,  
Tusche auf Papier,  
75 x 50 cm



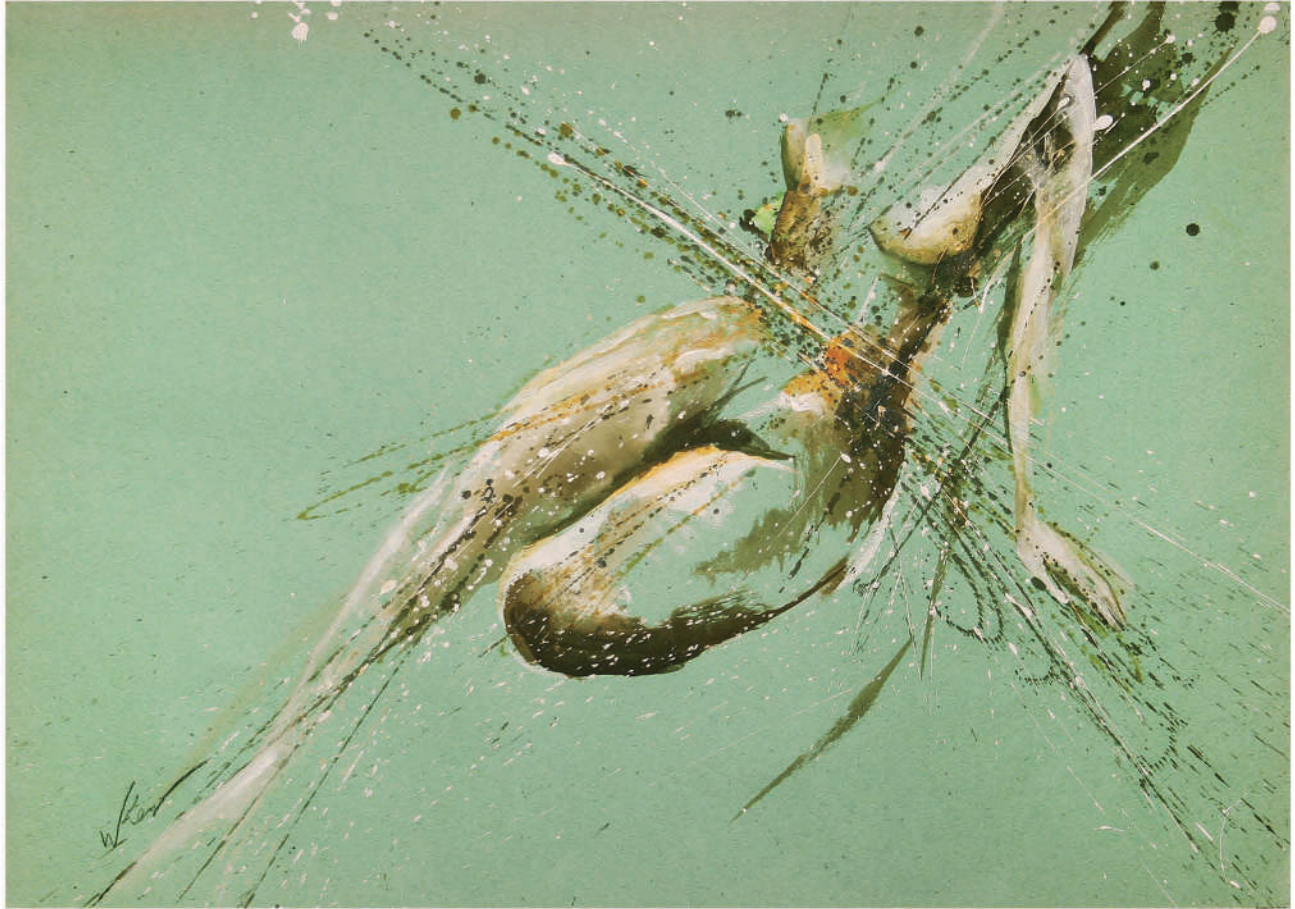
Schreitender Torso  
2004, Acryl, Tusche auf Papier,  
75 x 50 cm



Frauenakt mit  
hochgezogenem linken Bein  
2004, Acryl, Tusche  
auf Papier, 75 x 50 cm

Stehender Akt  
2004, Acryl, Tusche  
auf Papier,  
75 x 50 cm





Liegender Frauenakt  
2004, Acryl, Tusche auf Papier,  
50 x 75 cm

Mädchenakt mit hochgezogenem  
linken Bein, 2004  
Acryl, Tusche auf Papier,  
75 x 50 cm





Sitzender Frauenakt  
2002, Acryl, Tusche  
auf Papier,  
70 x 50 cm



Liegender weiblicher Akt  
2004, Tusche, Acryl auf Papier,  
50 x 70 cm

# METAMORPHOSEN

## Galerie VI

Kabinett der Geschichte I  
*Zyklus- Die zottigen Geister*

*Installation*

*Malerei*

*Objekte*

Es ist wieder das große Welttheater,  
wie es das Mittelalter kannte:  
Renaissance und Barock in grandioser  
Überhöhung ihrer Gegensätze. Diese  
hat die Moderne jedoch mangels  
sinnlicher Fülle verloren.



Links: Vivat der König! 1990, Öl auf Leinwand, 117 x 107 cm

Rechts: Königliche Unterhaltung, 1991, Öl auf Leinwand, 128 x 100 cm



Links: Musiker, 1992, Öl auf Leinwand, 100 x 80 cm

Rechts: Morgen im Dschungel, 1990, Öl auf Leinwand, 130 x 117 cm



Links: Mann und Vogel, 1989, Öl auf Leinwand, 110 x 86 cm

Rechts: Am Meer, 1989, Öl auf Pappe, 116 x 83 cm



Links: Gruppenbild, 1992, Öl auf Leinwand, 115 x 87 cm  
Rechts: Schwarzer Kopf, 1992, Öl auf Pappe, 70 x 50 cm



Links: Porträt des Künstlers, 1988, Öl auf Leinwand, 100 x 80 cm

Rechts: Roter Engel, 1991, Öl auf Leinwand, 60 x 80 cm

# METAMORPHOSEN

## Galerie VII

### Metamorphosen des Körpers IV

*Grafik*

*Malerei*

Kerns Kunst ist vor allem eine Kunst des virtuosen Zeichnens. Dieses definiert nicht nur das Thema, sondern ist auch ein Träger von ausdrucksvollen Qualitäten und Stimmungswerten. Das Zusammenspiel von Linien und Farben führt nicht zu einem expressionistischen Schrei, sondern zu einem harmonischen Klang.



Ausstellungsansicht, 2005, München



Liegender Akt  
2002, Acryl, Tusche, Aquarell auf Papier,  
50 x 70 cm

Stehender Akt  
2002, Acryl, Aquarell,  
Tusche auf Papier,  
70 x 50 cm





Sitzender weiblicher Akt  
2002, Acryl, Aquarell,  
Tusche auf Papier,  
70 x 50 cm



Frau mit hochgezogenem  
linken Bein  
2002, Acryl, Aquarell,  
Tusche auf Papier,  
70 x 50 cm



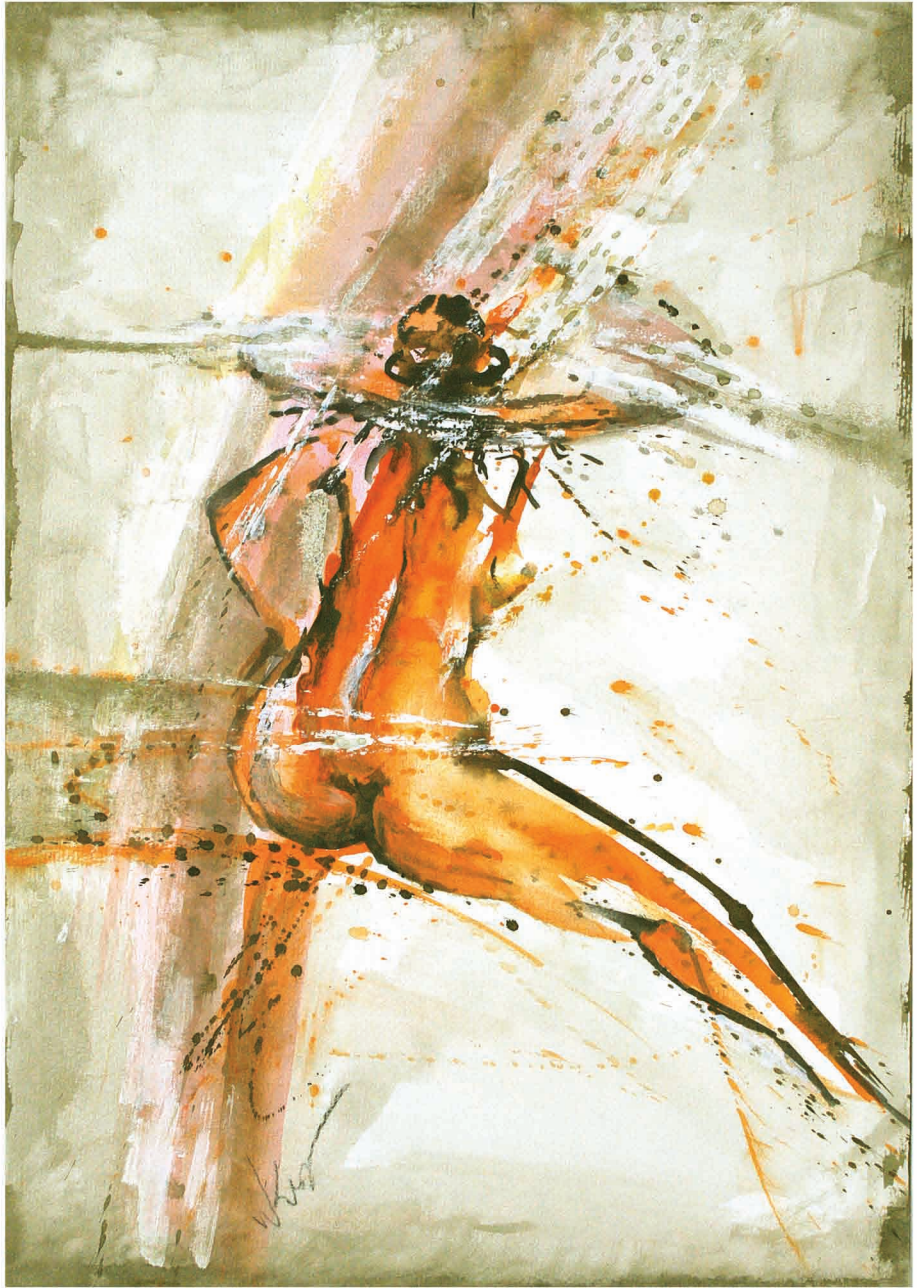
Liegender Frauenakt mit rotem Hut  
2007, Acryl, Tusche auf Papier,  
34 x 50 cm

Sitzende Frau  
2007, Acryl, Tusche  
auf Papier,  
50 x 34 cm





Auf dem Bauch liegender weiblicher Akt  
2007, Acryl, Tusche auf Papier,  
34 x 50 cm



Sitzender Rückenakt  
2007, Acryl, Tusche  
auf Papier,  
50 x 34 cm



Auf dem Bauch liegender weiblicher Akt  
2007, Acryl, Tusche auf Papier,  
34 x 50 cm



Sitzende Frau  
2007, Acryl, Tusche  
auf Papier,  
50 x 34 cm



Liegender Frauenakt  
2007, Acryl, Tusche auf Papier,  
34 x 50 cm

Weiblicher Rückenakt  
2007, Acryl, Tusche  
auf Papier,  
50 x 34 cm

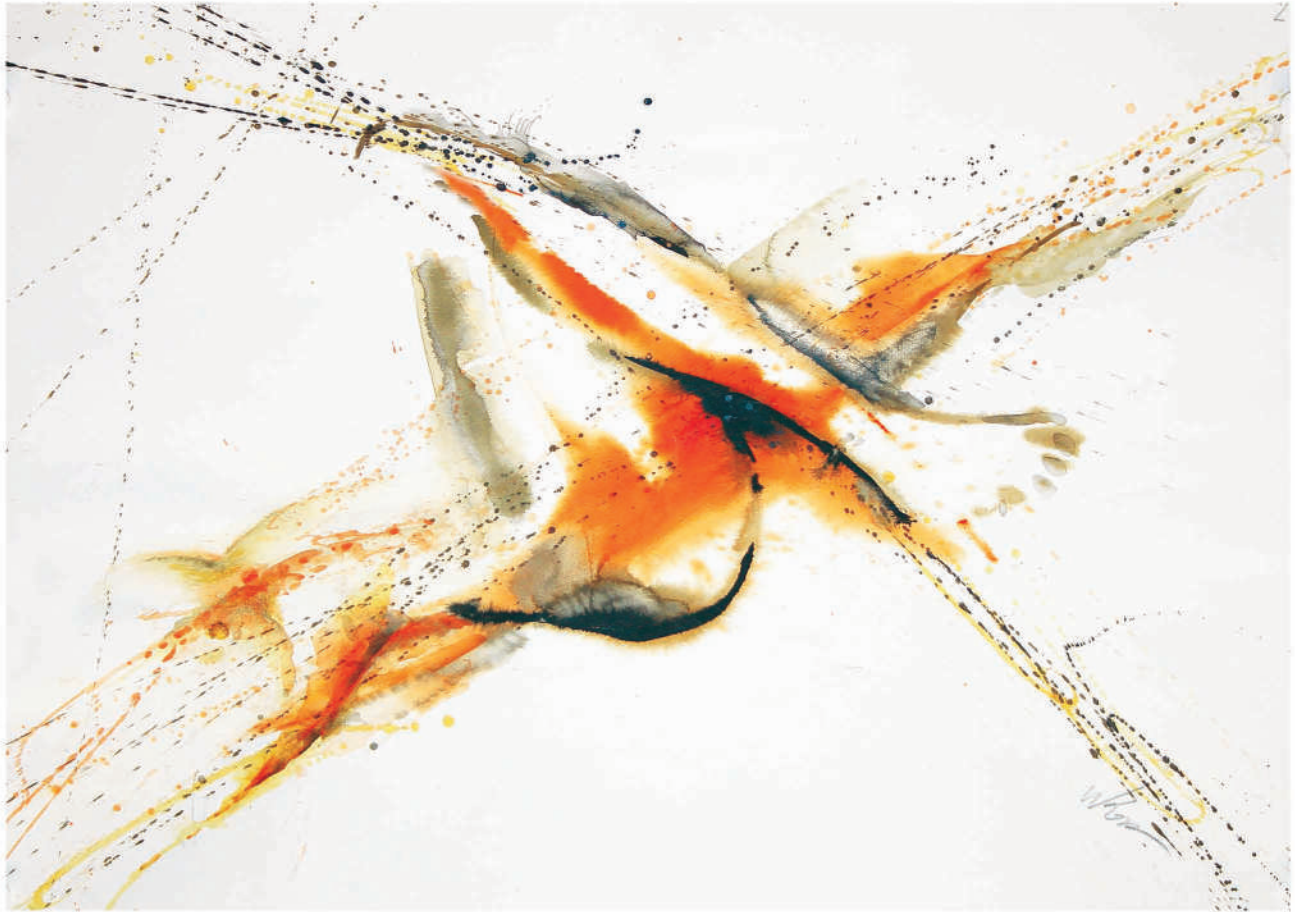




Stehender Akt  
2007, Tusche, Aquarell,  
Acryl auf Papier,  
61 x 42,5 cm



Tänzerin  
2007, Acryl, Tusche  
auf Papier,  
50 x 34 cm



Liegender Frauenakt  
2006, Acryl, Tusche, Aquarell auf Papier,  
50 x 70 cm



Weiblicher Torso  
2006, Aquarell,  
Tusche auf Papier,  
61 x 42,5 cm



Weiblicher Akt in Vorderansicht  
2006, Aquarell, Tusche  
auf Papier, 70 x 50 cm

Sitzende Frau  
2006, Acryl, Tusche  
auf Papier,  
70 x 50 cm



# METAMORPHOSEN

## Galerie VIII

### Kabinett der Geschichte II

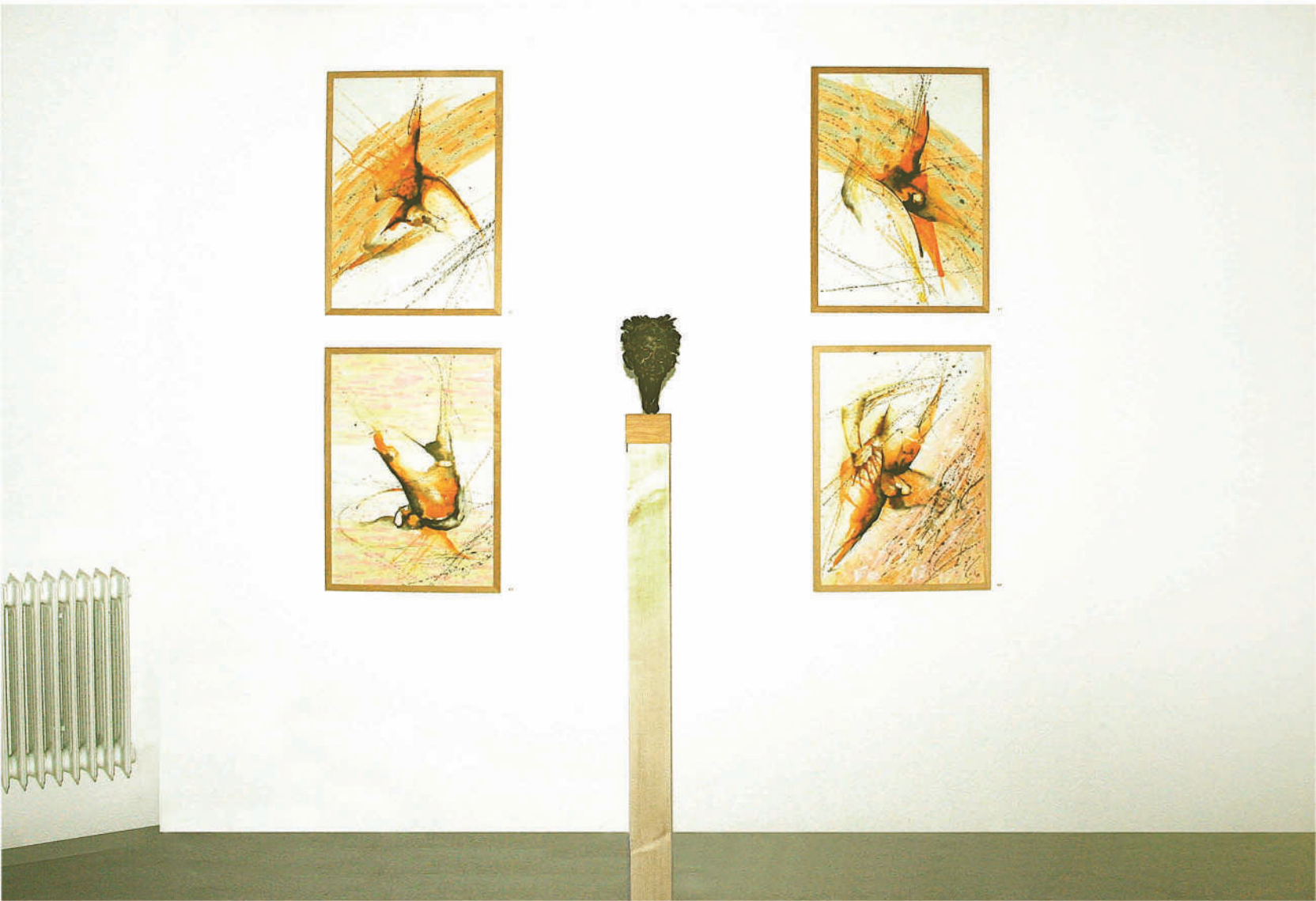
*Serie- Eros*

*Installation*

*Malerei*

*Objekte*

Hier kommt es wieder zum Spektakel: im tödlichen Ernst der Liebesspiele, in den Tänzen der Lust und der Koketterie. Körper und -Teile, die als primäre oder sekundäre Geschlechtsorgane betrachtet werden können, verbinden sich, verschmelzen, finden einander oder stoßen sich ab. All dies setzt die lange kunstgeschichtliche Tradition der Gegenüberstellung von Eros und Thanatos fort.



Ausstellungsansicht, Galerie Arte- Factum, München, 2006



Links: Schwebende I, 1993, Öl auf Leinwand, 40 x 60 cm

Rechts: Schwarz und Weiß, 1995, Öl auf Leinwand, 80 x 65 cm



Links: Ohne Titel, 1996, Öl auf Leinwand, 100 x 80 cm

Rechts: Ohne Titel, 1992, Öl auf Pappe, 50 x 70 cm



Links: Ohne Titel, 1993, Öl auf Leinwand, 60 x 50 cm

Rechts: Adam und Eva, 1993, Öl auf Leinwand, 50 x 50 cm



Links: Schmetterling, 1996, Öl auf Leinwand, 65 x 85 cm

Rechts: Kartennarr, 1995, Öl auf Leinwand, 80 x 60 cm



Männlicher Akt  
2004, Acryl, Tusche  
auf Papier,  
56 x 42 cm

Männlicher Torso  
2003, Acryl, Tusche  
auf Papier,  
70 x 50 cm





Männlicher Torso  
2005, Acryl, Tusche  
auf Papier,  
70 x 50 cm

Männlicher Torso  
2003, Acryl, Tusche  
auf Papier,  
70 x 50 cm





Männlicher Torso  
2005, Acryl, Tusche  
auf Papier,  
70 x 50 cm



Männlicher Torso  
2003, Acryl, Tusche  
auf Papier,  
70 x 50 cm



Auf dem Bauch liegender weiblicher Akt  
2002, Acryl, Tusche auf Papier,  
61 x 43 cm



Weiblicher Torso  
2002, Tusche,  
Acryl auf Papier,  
55 x 44 cm



Stehender Akt  
2003, Acryl, Tusche  
auf Papier,  
61 x 42,5 cm



Schreitender Frauenakt  
2007, Tusche, Acryl  
auf Papier,  
61 x 42,5 cm

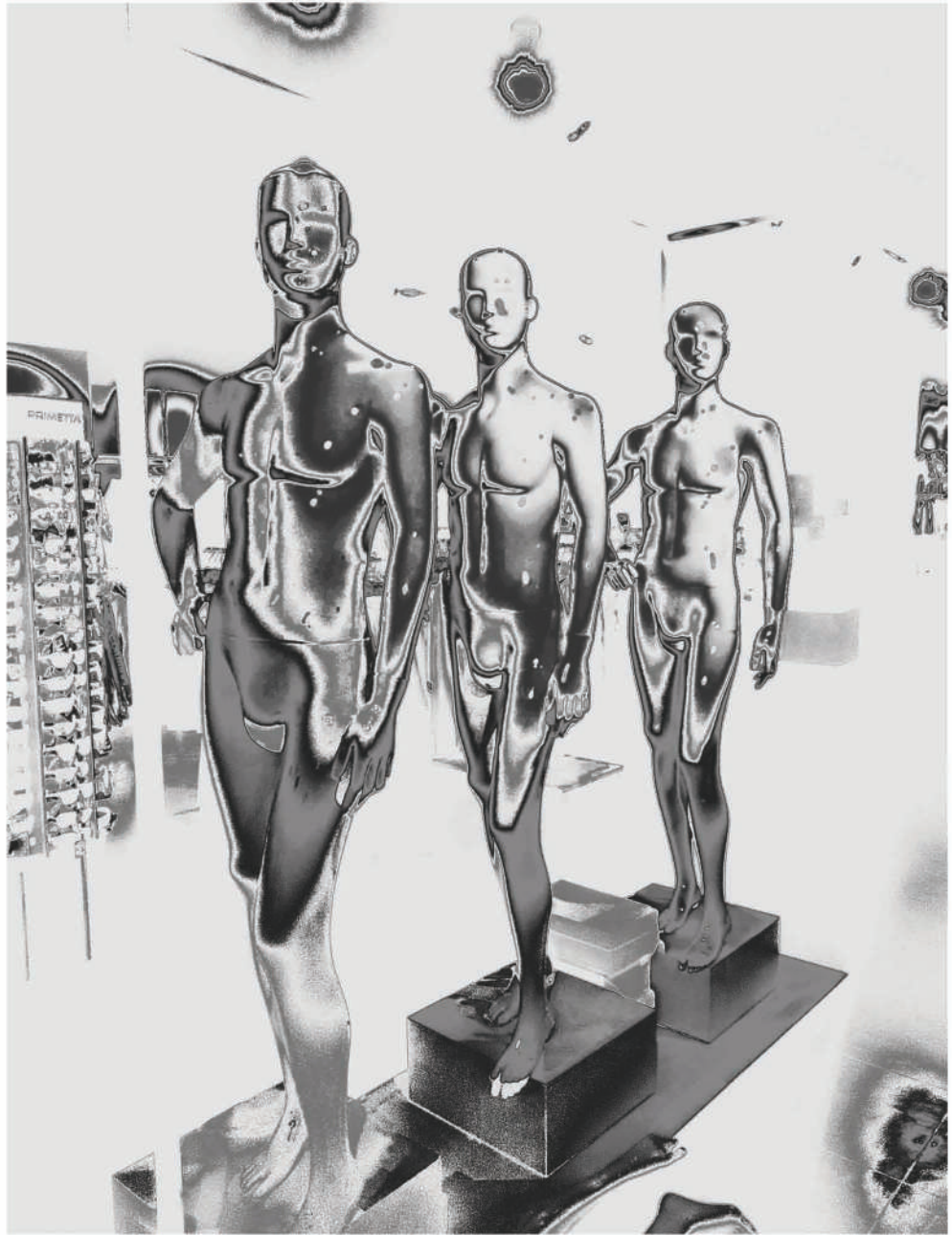
# METAMORPHOSEN

## Galerie IX

Widerspiegelung II  
*aus der Clones-Serie*

*Fotografie*

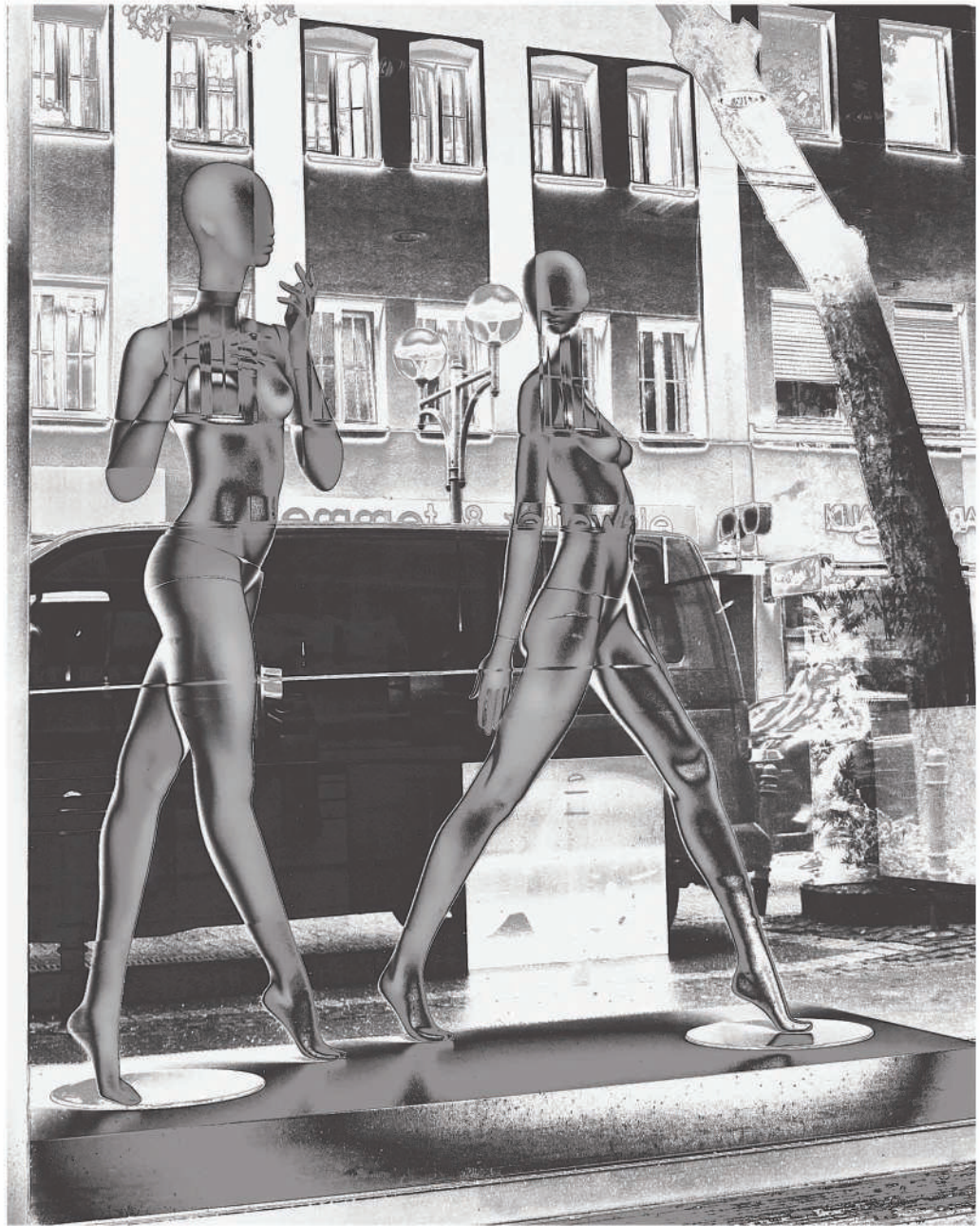
Jeder hat Vorlieben. Ihre Anzahl ist begrenzt und sie können auf freier Wahl beruhen. Das Sterben hat so viele Gesichter wie das Leben. Alles ist Verwandlung. Nur dass das wahre Selbst in Klonen nicht existiert.



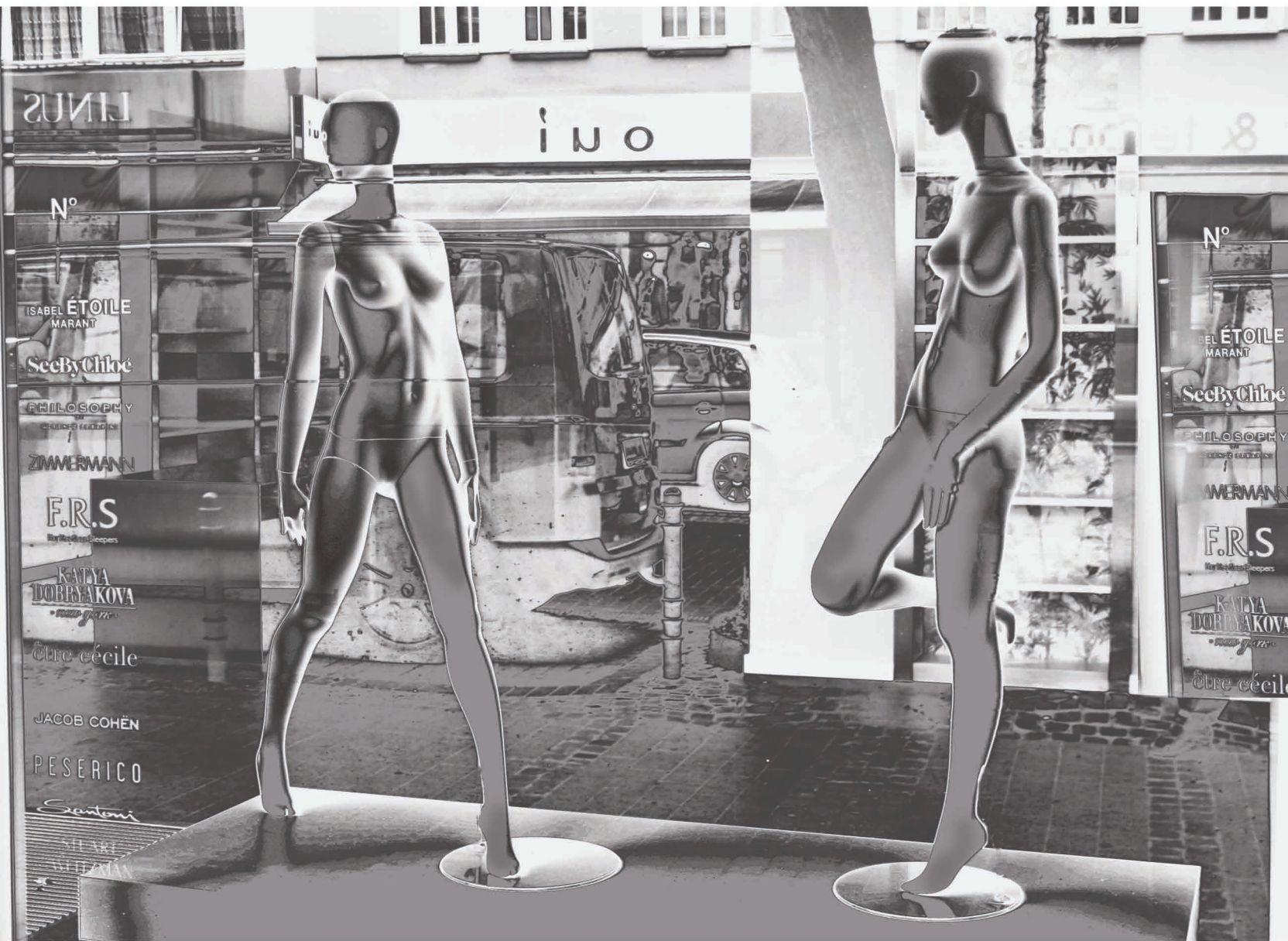
Ohne Titel, 2022



Stehende weibliche Figur  
2022



Zwei schreitende  
Figuren, 2019



Zwei stehende weibliche Figuren, 2019



Stehende weibliche Figur  
2019



Spiegel, 2014



Ohne Titel, 2014



Gruppenporträt II  
2020



Sitzende weibliche Figur  
2019



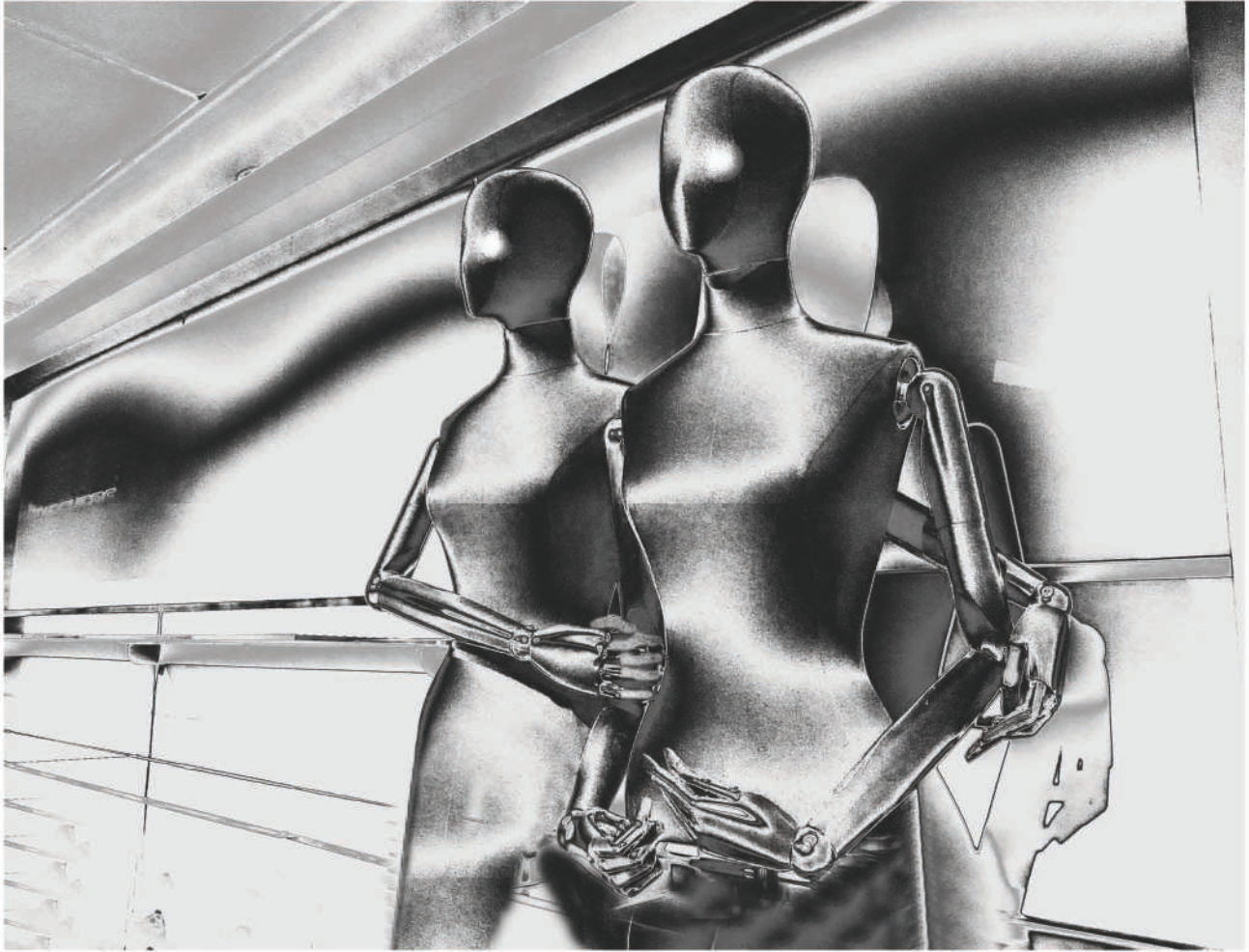
Gruppenporträt III, 2022



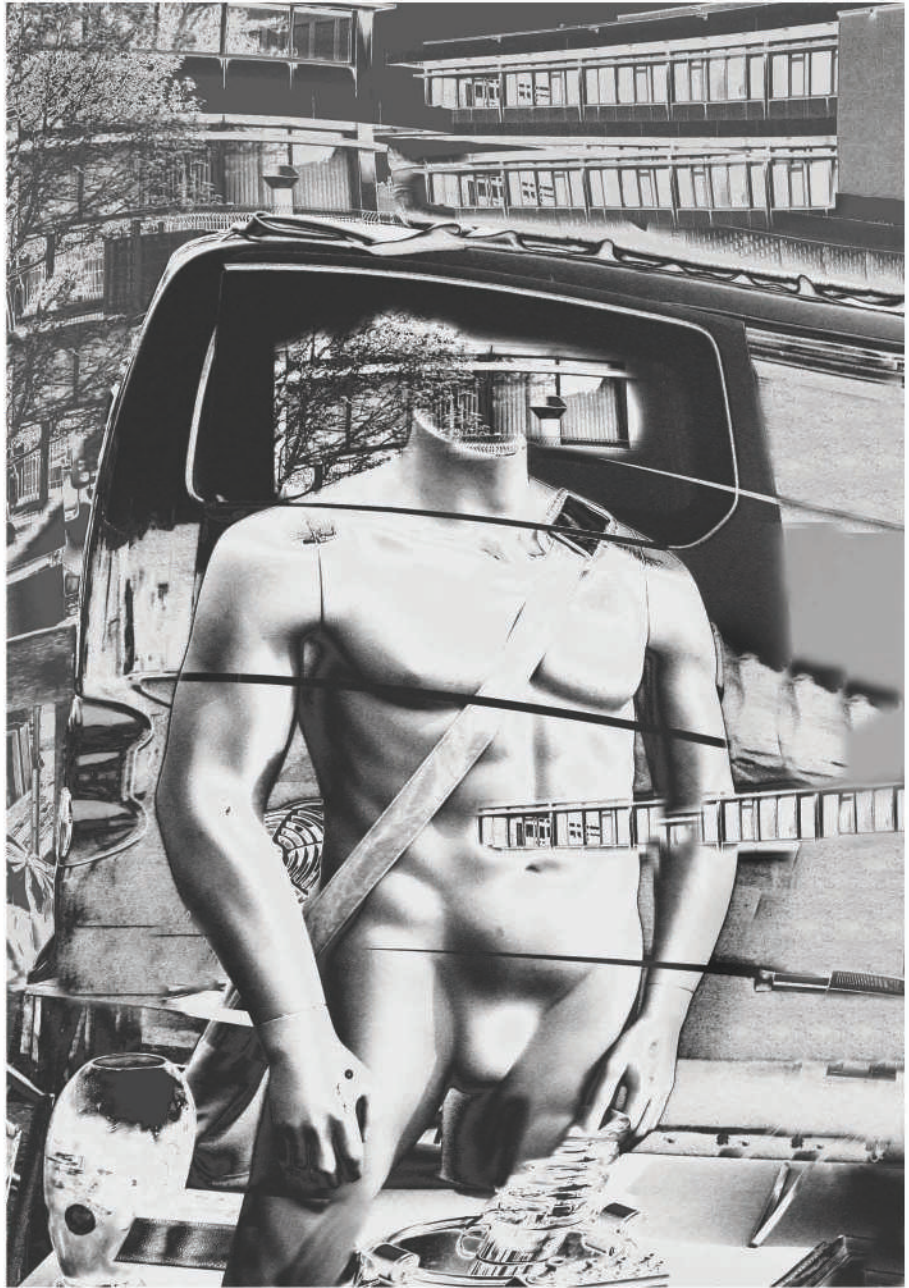
Ohne Titel, 2022



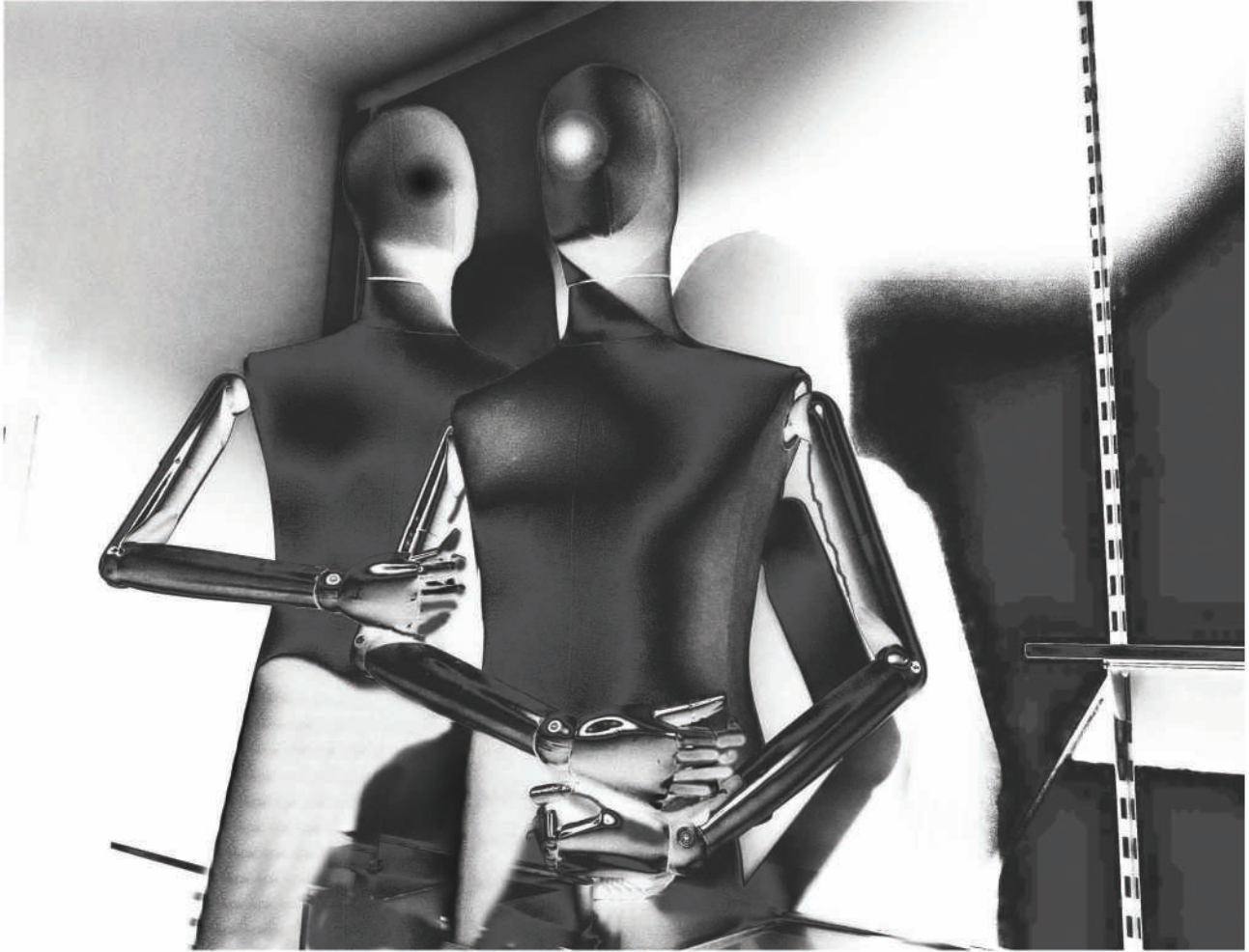
Ohne Titel, 2022



Ohne Titel, 2023



Ohne Titel, 2023



Ohne Titel, 2023



Ohne Titel, 2023



Gruppenporträt I, 2020